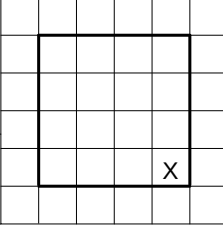


Biotopname Sprengtrichter westlich Fahrnitzer Ufer				TK10 0 2 0 9 - 1 4 1 - 4 0 0 8		Biotop-Nr.	
Standort / Geologie künstliche Senke in der Endmoräne				Anschluß in TK - - -			
Naturraum Nord- und ostrügensch Hügell- und Boddenland				Film-Nr.		Bild-Nr.	
1 2 2				Luftbild-Nr.		0 0 0 1	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Rügen		Gemeinde / Stadt Sassnitz, Stadt		Größe in ha		0 0 8 0	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis				Länge in m			
				min. Breite in m			
				max. Breite in m			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		NLP 1 NSG ND		FND LSG GLB		NP BR FnB	
		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil				FiB FFH-Geb. 1 Wald-Totalreservat	
Hauptcod.		Nebencode					
Code S E L							
% 1 0 0							
Überlagerungscode							
U S W							
Vegetationseinheiten Wasserlinsen-Schwimmdecke							
Habitate + Strukturen							
Beschreibung / Besonderheiten LRT 3150; vermutlich Sprengtrichter mit permanenter Wasserführung, im Wald liegend, mit geschlossener Wasserlinsendecke							
Wertbestimmende Kriterien							
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum				vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Gefährdung							
keine Gefährdung X							
Empfehlung							

STANDORTMERKMALE						(k - kleinflächig, g - großflächig)							TK10					Biotop-Nr.													
						0 2 0 9 - 1 4 1 - 4 0 0 8																									
Substrat						Trophie						Wasserstufe						Relief						Exposition							
k g						k g						k g						k g						k g							
Torf, wenig gestört						dystroph						trocken						g eben						N							
Torf, degradiert						oligotroph						mäßig trocken						wellig						NO							
Antorf						mesotroph						wechselfeucht						kuppig						O							
Sand						g eutroph						frisch						düinig						SO							
Kies / Steine						poly- / hypertroph						feucht						Berg / Rücken						S							
g Lehm												sehr feucht						Riedel						SW							
Ton												naß						Flachhang <= 9°						W							
Halbkalk / Kalk												g offenes Wasser						Steilhang > 9°						NW							
Schlamm/Faulschlamm																		Nische													
																		Senke / Strecksenke													
gestörter Boden																		Kerbtal													
																		Sohlental													
NUTZUNGSMERKMALE						(k - kleinflächig, g - großflächig)																									
Nutzungsintensität																		Umgebung						k g							
k g						k g												k g													
intensiv						Fischerei												Acker / Gartenbau						Fließgewässer							
extensiv						Angeln												Ackerbrache						Stillgewässer							
aufgelassen						Erholung												Grünland, intensiv						Trockenbiotop							
g keine Nutzung						Kleingartenbau												Grünland, extensiv						Grünanlage / Kleingarten							
						Erwerbsgartenbau												g Laub- / Mischwald						Weg							
						Ferienhäuser												Nadelwald						Straße, Parkplatz							
Nutzungsart																															
k g																															
Acker						Bodenentnahme												Feuchtwald / -gebüsch						Bahnanlage							
Wiese						Verkehr												Gehölz						Gewerbe / Industrie							
Weide						Ver- / Entsorgungsanlage												Röhricht / Feuchtbrache						Silo / Stallanlage							
forstliche Nutzung						sonstige Nutzung:												Hochstauden / Ruderalflur						Gebäude / Siedlung							
																		Graben						Spülfeld / Halde							
																								Bodenentnahme							
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																															
Lemna minor Riccia fluitans																															
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																															
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																															
Angaben zur Fauna																															
Verwendete Unterlagen														Datum erste Begehung: 09.09.2008																	
														Datum letzte Begehung:																	
Bearbeiter/in: PALUDELLA-Wulf Hahne														Foto: 1							Folgeseiten: 0										